

## Erledigt **Warum immer UniBeast ?**

Beitrag von „Patrickworld“ vom 28. Juni 2017, 22:12

[Zitat von silenthunter](#)

Für Anfänger sicher die richtige Wahl.

Würde ich vielleicht nicht gerade so unterschreiben. Eher ein "Anfängerfehler" auf jeden Fall. Und um kurz die Diskussion aufzugreifen. Ja. Ein Hack ist kein Mac. Alleine bei Updates, viel mehr aber bei Upgrades wird es immer spannend. Aber für wem ist denn ein Hacki was? Auch gerne für Produktivsysteme. Für Leute die Bock am basteln haben und Lust haben Neuland zu erforschen. Für Leute die sich gerne mit PC's auseinander setzen. Oder für Leute wie mich die schlicht weg unter Linux nicht ihr Ipad synchronisieren können. Es ist doch hier jeder herzlich willkommen, egal aus welchem Grund er hier auftritt. Das die Kisten nicht stabil laufen können finde ich auch quatsch. Ich nutze 50/50 Linux und osx. Und auch unter Linux knallt mal was, wenn man nicht weiß was man macht. Aber unter Windows ist es nicht besser. Ohne die Betriebssysteme vergleichen zu wollen. Aber selbst so ein fertig medion PC macht Probleme. Die frage ist immer wie viel man sich damit auseinander setzen will.

Das tolle am hacki ist doch die community die man hinten dran hat. Habt ihr mal irgendwelche Beiträge bei dr. Windows gelesen? Da wird einem so oft einfach nur schlecht. Da ist doch das halbwissen unter hackintoshern und linuxuern um welten besser.

OK. Das war jetzt lang. Zusammengefasst. Für mich ist die Hackintosherei ein tolles Hobby. Und ich war noch nie so glücklich mich unter den ganzen Nerds gut aufgehoben zu fühlen. In meinem "normalen" Freundeskreis bin ich immer nur der Nerd.



Und der Punkt Uni und Multibeast. Genauso Kacke wie VodooHDA

MFG Patrick